

Germany-Bochum: Drilling and exploration work

OJ S 183/2020 21/09/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: ewmr GmbH

Postal address: Ostring 28

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44787

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: florian.brommer@ewmr.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.ewmr.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDRYWTA/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDRYWTA>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadtwerke Bochum Holding GmbH

Postal address: Ostring 28

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44787

Country: Germany

E-mail: info@stadtwerke-bochum.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.stadtwerke-bochum.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Energiedienstleister

I.5. Main activity

Other activity: Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas, Wärme und Strom

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abteufen von 2 Bohrungen zur Entnahme von Geothermalem Grubenwasser
Reference number: ewmr_C_Bo_2020_3

II.1.2. Main CPV code

45255500 Drilling and exploration work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

D2Grids project FUW Bochum — Gestellung einer Bohranlage.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45255500 Drilling and exploration work, 76300000 Drilling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Bochum Holding GmbH (AG) plant 2 Geothermiebohrungen auf dem Standort des ehemaligen Bochumer Opel-Werkes 1 niederzubringen.

Für die Bohrmaßnahmen steht nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung. Von diesem Clusterplatz werden 2 Bohrungen auf 2 auflässige Strecken eines ehemaligen Bergwerks niedergebracht, um im Wechsel Grubenwasser zur Heizung im Winter und Kühlung im Sommer zu heben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: NWE 795

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB sowie;
- Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EUR pro Schadensfall pauschal für Personen- und Sachschäden, einer Umwelthaftpflichtversicherung inkl. Deckung für Schäden auf Basis des Umweltschadengesetzes mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EURO pro Schadensfall pauschal für Personen- und Sachschäden und einer Allriskversicherung für die vom AN eingesetzten Geräte und Maschinen.

Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Versicherungen im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

- Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten acht abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung „Abteufen von 2 Bohrungen zur Entnahme von geothermalem Grubenwasser“ vergleichbar sind gemäß § 6a EU Nr. 3 lit. a) VOB/A.
- Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er mit dem Bundesberggesetz, der BVOT des Landes NRW und dem Betriebsplanverfahren vertraut ist. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen einzureichen:
 1. Lebenslauf des vorgesehenen Bohrstellenleiter mit mindestens folgender Qualifikation:
 - a. Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bohrtechnik oder vergleichbar,
 - b. Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren in der Funktion als Bohrstellenleiter.
 2. Lebenslauf des vorgesehenen Schichtführers mit mindestens folgender Qualifikation:
 - a. staatlich geprüfter Schichtführer der Fachrichtung Bohrtechnik oder vergleichbar,
 - b. Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren in der Funktion als Schichtführer.
 3. Gültiges IWCF-Zertifikat der Aufsichtspersonen und Facharbeiter,
 4. Schulungsnachweis im Umgang mit Gaswarngeräten,
 5. Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument,

6. Beschreibung des Arbeitsgenehmigungssystems für gefährliche Arbeiten,
7. Abnahme des vorgesehenen Bohrgerätes gemäß BVOT (Vierjahresabnahme) und ATEX,
8. Beschreibung des Abfallmanagements für bergbauliche Abfälle,
9. Isophonenkarte, die die kumulierten Lärmemissionen aller Bohranlagenemittenten darstellt,
10. Ausgefüllte Equipmentliste gemäß Anlage 3 des Bohrvertrages,
11. Vorschlag für einen Aufstellungsplan, der darstellt, dass das Bohrgerät einschließlich der dazugehörigen Anlagen auf der Fläche des AG errichtet werden kann. Zu den Anlagen gehören die nicht versetzbaren Komponenten wie Rohrlager, Rutsche, Spülungssystem einschließlich Cuttingcontainer, Dieselelektrische Antriebe, usw. (Information: Für Wohn- und Arbeitscontainer können Flächen neben dem Bohrplatz oder in der Nähe angemietet werden. Lagerfläche außerhalb des Bohrplatzes werden gestellt.

Es ist zu beachten, dass nach dem Niederbringen der Bohrungen und vollständigen Aufbau des Bohrlochkopfes der Bohrkeller mit einer Stahlplatte verschlossen wird. Entsprechend dieser Vorgabe wurde der Bohrlochkeller dimensioniert.).

12. Vorschlag, wie der Bohrlochkeller während der Arbeiten überbrückt und abgesichert werden kann.

Selbstverständlich kann der Eignungsnachweis entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auch in Form von Eigenerklärungen (Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber und Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur Eigenerklärungen als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gemäß § 6d EU VOB/A — auch bei Bietergemeinschaften — wird hingewiesen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Stadtwerke Bochum Holding GmbH hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zu beachten. Sie wird einen fairen Wettbewerb um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherstellen, bei gleichzeitiger Sicherung von Tariftreue und Einhaltung des Mindestlohns. Hierzu wird die Stadtwerke Bochum Holding GmbH Vertragsbedingungen verwenden,

— durch die der Auftragnehmer verpflichtet ist, die in den § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Vorgaben einzuhalten;

— die ihr ein Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der Vorgaben einräumen und dessen Umfang regeln und

— die ihr ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Pflichten einräumen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/11/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach der EU VOB/A. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die geeigneten Bewerber teilnehmen.
2. Die Bewerber sollen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung des Bewerbungsbogens zum Teilnahmeantrag einreichen. Dieses Dokument ist unter der in Ziffer 1.3) dieser Bekanntmachung genannten URL kostenlos verfügbar.
3. Der Teilnahmeantrag ist digital über die Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax oder E-Mail ist nicht zugelassen.
4. Den qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen für die Stufe 2 zum Download bereit gestellt. Hier werden zunächst indikative Angebote gefordert. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert.
5. Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern eigenhändig zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter eigenhändig zu unterzeichnen.
6. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
7. Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu

bestimmenden Nachfrist gemäß § 16a EU VOB/A nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

8. Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie über die Projektplattform bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge über die Projektplattform (in Ziffer I.3) ist die URL genannt) gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten auf der Projektplattform, die die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDRYWTA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs.3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/09/2020